

Presseinformation

Halbjahresbilanz ecoplus International: 146 Firmen unterstützt

Niederösterreich setzt auf Internationalisierung: 146 niederösterreichische Unternehmen wurden von ecoplus International in den ersten sechs Monaten 2009 betreut.

(12. August 2009) – „Niederösterreich hat von der EU-Erweiterung enorm profitiert. Die derzeit schwierige wirtschaftliche Situation ändert nichts an der strategischen Grundausrichtung des Landes Niederösterreich, nämlich einer klaren Fokussierung auf die Nachbarländer bzw. CEE Märkte“, betont Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**.

Das Beraterteam von ecoplus International in Niederösterreich steht heimischen Unternehmen beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen nach Mittel- und Osteuropa von Beginn an zur Seite. Außerdem verfügt ecoplus International über eigene Niederlassungen in den Fokusmärkten Polen, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn.

146 niederösterreichische Unternehmen wurden von ecoplus International in den ersten sechs Monaten 2009 betreut. Es handelt sich dabei in erster Linie um Klein- und Mittelbetriebe. Themen wie Gastronomie & Hotellerie, Lebensmittel und Energieeffizienz standen im Mittelpunkt. Arbeitsschwerpunkt von ecoplus International war die Unterstützung von NÖ-Firmen beim Vertrieb in Mittel- und Osteuropa. Dazu schnürte ecoplus International das Maßnahmen-Paket „exportplus 09“ - ein Service, um Firmen zur Nutzung der Geschäftschancen in Mittel- und Osteuropa zu motivieren.

„Ob Messeunterstützung, individuelle Kunden- bzw. Vertriebspartnersuche, Begleitung bei öffentlichen Ausschreibungen oder Förderberatung – NÖ-Firmen finden bei ecoplus International jene Unterstützung, die sie beim Eintritt in neue Märkte brauchen“, sagt ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**. „Die Produkte und Dienstleistungen sind kundenorientiert und unternehmensnah“.

Gutes Beispiel für erfolgreiche Unterstützung ist die Firma Biosäfte Schäfer aus Tattendorf. Das Unternehmen beteiligte sich heuer u. a. am Gemeinschaftsstand von ecoplus International auf der „Danubius Gastro“ in Bratislava – und hatte Erfolg: Die Biosäfte sind bereits im slowakischen Einzelhandel gelistet. Und auch in Ungarn! „Die Initiative exportplus 09 ist sehr gut, insbesondere die Idee des *NÖ Sales Pools*. Dadurch erwarte ich mir neue Kunden und neue Umsätze“, so Andreas **Schäfer**.

Dr. Gabriele **Forgues**, ecoplus International Geschäftsführerin, umreißt die Lage am internationalen Markt: „Die Slowakei zählt zu den wichtigsten Märkten für blau-gelbe Produkte. Tschechien und Ungarn sind traditionsgemäß wichtige Exportmärkte. Rumänien verzeichnete seit seinem EU-Beitritt enorme Exportzuwächse – die aufgrund der Wirtschaftskrise in den ersten Monaten 09 einen Dämpfer erhalten haben. Polen zeigt sich im Vergleich zu anderen Ländern als krisenfester und ist sicherlich ein Markt, wo wir viel Potenzial sehen. Und das gleiche gilt übrigens auch für Bulgarien“.

„Das Potenzial für heimische Unternehmen ist unbestritten“, so Dr. **Bohuslav**. „Die Erfolge unserer Unternehmen bestärken uns, weiterhin kreative und innovative Wege und Konzepte anzubieten. Wir arbeiten bereits an neuen Angeboten“.

Aktueller Termin: 24. - 26. September - NÖ-Tage in der zentralen Markthalle in Budapest.

ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19616, Fax: -19639

e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at

